

autocult

DATENBLATT

Citeria (Niederlande, 1958)

PROTOTYPEN

Maßstab 1:43

#06044

Ausgabe

04/2021

limitierte Auflage 333 Stk.



Ein erfolgloser Traum

Hinter dem sportlichen Zweisitzer, der unter dem Namen 'Citeria' in der Fahrzeuggeschichte steht, spiegelt sich das persönliche Schicksal des Niederländers Puck van Beekum wider.

Mit dem Konstrukteur Han van der Blij initiierte er den Bau eines Kleinwagens, speziell für den niederländischen Markt. In einen leichten Rohrrahmen war anfangs ein 23 PS starker Antrieb im Heck vorgesehen. Die Karosserie wurde aus Kunststoff gefertigt und mit einem Gesamtgewicht von ungefähr 500 Kg konnte der optisch durchaus sportlich geprägte Zweisitzer sicherlich sehr flott bewegt werden. Doch technische Mängel erforderten eine Überarbeitung des kompletten Fahrzeugkonzepts. Han van der Blij fertigte daraufhin einen neuen Rahmen, der nun für die Aufnahme eines 30 PS starken BMW 600 Motor mit Vierganggetriebe konzipiert wurde. Diese hohe Leistungsangabe war nicht geschönt, denn für den niederländischen Wagen wurde ein maximales Tempo von 135 km/h genannt. Bei der Premiere des

geplanten Serienfahrzeugs wurde der Prototyp mit dem BMW-Motor den Journalisten am 17. November 1958 auf der niederländischen Rennstrecke 'Zandvoort' vorgestellt. Die Planungen für die Aufnahme einer Serienfertigung mögen an diesem Tag vielleicht schon in Gang gewesen sein, doch es blieb letzten Endes auch dabei.

Wie sich schnell herausstellte, war die finanzielle Lage von Puck van Beekum nämlich äußerst angespannt. Um seinen Verpflichtungen nachkommen zu können, agierte er mit gefälschten Schecks. Doch bekanntlich ging und geht diese Masche nicht lang gut und so flog auch das Spiel des Niederländers rasch auf. Mit der Verurteilung zu einer Haftstrafe von zweieinhalb Jahren wegen Betrugs war das vierrädrige Vorhaben namens 'Citeria' bereits schon wieder beendet, bevor es überhaupt begann.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de